

Emstek, 21. November 2023

PRESSEMITTEILUNG

Wechsel der Geschäftsführung bei der Terberg HS GmbH / Ulrich Zschenderlein im Interview

Emstek, November 2023

Zum 01.07.2023 hat Ulrich Zschenderlein als neuer CEO die Geschäftsführung der Terberg HS GmbH, einem Tochterunternehmen der Royal Terberg Group und führendem Unternehmen im Bereich der Entsorgungstechnik, übernommen. Er löst damit den bisherigen CEO Martijn Bruggeman ab, der das Unternehmen bis März 2023 geleitet hat. Mit Ulrich Zschenderlein übernimmt ein international erfahrener Manager aus dem Sonderfahrzeugbau die Geschäftsführung der Terberg HS GmbH.

Nochmals herzlich Willkommen bei Terberg HS! Was sind Ihre ersten Eindrücke und Gedanken zum Unternehmen?

U. Zschenderlein: „Ich bin sehr stolz darauf, die Verantwortung als Geschäftsführer bei Terberg HS zu übernehmen und freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit meinem Management-Team, um die gute Arbeit der Vergangenheit fortzusetzen. Wir werden unsere Produktlinien weiter ausbauen, unsere nationalen und internationalen Kunden noch stärker in den Mittelpunkt stellen und unserer sozialen Verantwortung gerecht werden, nachhaltige Produkte für unsere Gesellschaft zu entwickeln“.

Ulrich Zschenderlein war zuletzt Geschäftsführer bei den Mobilkranherstellern Tadano Demag und Tadano Faun. Er begann seine berufliche Laufbahn als Berater im Bereich Konstruktion und Entwicklung. 2004 stieg er im Bereich Einkauf und Supply Chain in der Bahnindustrie bei Bombardier Transportation ein, lernte das internationale Geschäft kennen und übernahm zunehmend leitende Funktionen. 2012 wechselte er zum Mobilkranhersteller Tadano Faun in Nürnberg und übernahm 2017 die Geschäftsführung für das operative Geschäft. Nach der Akquisition der deutschen Kranstandorte von Terex Demag durch Tadano im Jahr 2019 wechselte er in die Geschäftsführung von Tadano Demag in Zweibrücken und übernahm die anspruchsvolle Aufgabe, die Unternehmen im Bereich Supply Chain zusammenzuführen.

Welche Pläne haben Sie, Herr Zschenderlein?

U. Zschenderlein: „Unter der neuen Geschäftsführung wird das Terberg HS Team in Zukunft dafür sorgen, dass unsere Produkte (Seitenlader, Frontlader und Hecklader) noch nachhaltiger, mit höchster Qualität und optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis produziert werden. Die Zukunft hält einige Herausforderungen für uns bereit.“

Das bedeutet für uns, dass wir die Nachhaltigkeit bei der Entwicklung und Produktion unserer Produkte in den Mittelpunkt stellen. Damit erfüllen wir nicht nur die Bedürfnisse unserer Kunden, sondern auch die Anforderungen der Gesellschaft. Unsere Innovationen müssen sich auf die Sicherheit in der Anwendung, die Langlebigkeit der Produkte und damit auch auf einen effizienteren Energieverbrauch konzentrieren. Dabei müssen wir uns die Flexibilität bewahren, die der Markt von uns fordert, ohne unsere bekannte Qualität aus den Augen zu verlieren. Es ist ganz einfach: Wir müssen unseren Kunden zuhören und deren Anforderungen mit unseren Unternehmenswerten vereinen.“

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

U. Zschenderlein: „Neben unseren internen Herausforderungen sehen wir uns auch mit Hürden am Markt konfrontiert, wie zum Beispiel dem Fachkräftemangel oder den aktuellen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten. Der gesellschaftliche Wandel fordert von uns eine schnelle Reaktion und Weiterentwicklung, auch in der Mitarbeiterführung. Neben dem Fokus auf Kunden und Produkte brauchen wir auch soziales Engagement.“

Was ist Ihnen persönlich wichtig, Herr Zschenderlein?

U. Zschenderlein: „Ich lege großen Wert darauf, dass neben unseren Produkten vor allem unsere Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Das fängt bei der Nachwuchsförderung und Ausbildung an und muss sich aber auch in einer langfristig angelegten Unternehmenskultur widerspiegeln. Wir müssen uns immer vor Augen halten, dass Unternehmen auch soziale Netzwerke sind. Erfolg ist eben nur im Team möglich.“



Foto Ulrich Zschenderlein, Quelle: Terberg HS GmbH



Foto Terberg HS Emstek, Quelle: Terberg HS GmbH

Der Hauptsitz der Terberg HS GmbH befindet sich im Ecopark Emstek, einem Gewerbegebiet an der Hansalinie A1. Landschaftlich und strategisch ideal gelegen im Nordwesten Niedersachsens. Der Ecopark bietet direkte Verkehrsanbindungen mitten in einer wachstumsstarken Region.

Über Terberg HS:

Im Werk Emstek befindet sich das Herzstück des Unternehmens, die Produktion der Ein-Mann-Systeme (Front- und Seitenlader) sowie der Aufbau von Heckladern für den deutschsprachigen Markt. Direkt angeschlossen hieran sind die Abteilungen Entwicklung & Konstruktion, Vertrieb, Verwaltung und Service. Kunden werden in den vier Servicewerkstätten in Emstek, Herxheim, Bochum und Ulm betreut. Terberg HS ist der Spezialist für modernste Entsorgungsfahrzeuge: Mehr als 100 Jahre Erfahrung treffen auf Innovationskraft aus Leidenschaft und zuverlässige Spitzenqualität.

Alles aus einer Hand: Als flexibler Systemlieferant unterstützt Terberg HS Unternehmen und Kommunen mit individuellen, ganzheitlichen und wirtschaftlichen Lösungen. Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Kundennähe: Wir sind gerne für unsere Kunden da, von der Planung über die Analyse und Konstruktion bis hin zu Realisation, Auslieferung und dem Service.



Als Mitglied der Royal Terberg Group ist Terberg HS Teil eines starken globalen Netzwerks. In ihrer 150-jährigen Geschichte hat die Royal Terberg Group kontinuierlich und intensiv in Forschung und Entwicklung, in das Verständnis der Kundenbedürfnisse und in die Einstellung motivierter Mitarbeiter investiert. Die Produkte der Royal Terberg Group werden weltweit in der Abfallentsorgung und -verwertung eingesetzt.

Pressekontakt:

Susanne Reichert
Terberg HS GmbH
Süd-Allee 13-15
49685 Emstek
E-Mail-Adresse: s.reichert@terberg.com
Mobil: 0163 52 92 073

Die Bilddateien können gerne als jpg angefordert werden.